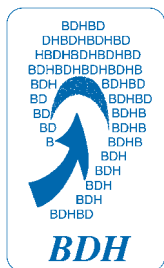


BDH

**Berufsverband Deutscher
Hörgeschädigtenpädagogen**



www.b-d-h.de

DER BDH

- vertritt als Fachverband die Interessen der an den Förderschulen und -zentren für Hören und Kommunikation tätigen Pädagoginnen und Pädagogen.
- setzt sich ein für die Belange und die Weiterentwicklung der Erziehung und Bildung von Kindern und jungen Menschen mit Hörschädigung.
- gliedert sich zur Zeit in 12 Landesverbände und über 70 Ortsverbände.
- unterhält Arbeitskreise zu aktuellen Fachfragen der Hörgeschädigtenpädagogik und veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Kongresse und Fortbildungen.
- ist Herausgeber einer Fachzeitschrift und zahlreicher Fachbroschüren.
- pflegt Kontakte zu anderen Fachverbänden.

ARBEITSKREISE

- Frühförderung von Kindern mit Hörschädigung
- Pädagogische Audiologie
- Integration
- Mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

- Liga für Hörgeschädigte
- Bundesarbeitsgemeinschaft Behindertenpädagogik (BAG)
- The European Federation of Associations of Teachers of the Deaf (FEAPDA)
- Internationales Büro für Audiophonologie (bureau international d'audiophonologie - biap)
- Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)

SCHRIFTTUM

- Fachzeitschrift HÖRPÄD
- Fachbroschüren

TAGUNGEN

- Fachtagung für Hörgeschädigtenpädagogik - Feuersteintagung
- Bundeskongresse und Landestagungen

LANDESVERBÄNDE

- LV Baden-Württemberg
- BBH Bayern
- LV Berlin-Brandenburg
- LV Hessen
- LV Mecklenburg-Vorpommern
- LV Niedersachsen
- LV Nordrhein-Westfalen
- LV Nord-West
- LV Rheinland-Pfalz
- LV Saarland
- LV Sachsen
- LV Schleswig-Holstein

ANSCHRIFT

BUNDESVERBAND DEUTSCHER
HÖRGESCHÄDIGTENPÄDAGOGEN

Bundvorsitzende M. Wisnet

Mainzer-Tor-Weg 13
61169 Friedberg

TELEFON UND FAX:

BDH: 06031-736685
06031-736686

Schule: 06031-608600

Email: Maria.Wisnet@web.de

Der BDH ist in folgenden Bereichen aktiv und unterstützt:

- frühes Erfassen von Kindern mit einer Hörschädigung
- Beratung und Förderung in Elternhaus und Kindertagesstätten
- vollgegliederte Schulsysteme für alle Kinder und Jugendlichen mit Hörschädigung
- Fachpädagogische Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Hörschädigung an Regeleinrichtungen
- Flexibilität im Berufsbildungswesen
- Chancengleichheit in allen Bereichen des Bildungswesens

-
- aktuelle bildungspolitische Fragen und Gesetzesvorlagen
 - Hilfen im Alltag und im Berufsleben
 - Fort- und Weiterbildung für alle mit der Erziehung und Bildung befassten Fachkräfte an Einrichtungen für Hörgeschädigte
 - hörgeschädigtenspezifisch ausgebildetes Lehrpersonal
 - Ausbau von Qualifikationsstudiengängen an den Hochschulen
 - Sicherstellung von adäquaten personellen und sächlichen Ressourcen für die hörgeschädigtenspezifischen Aufgabenfelder